

Prof. Dr. Hilda MATTA  
 Abteilung für Germanistik  
 Kairo Universität

## Lebenslauf

<i>Name</i>	Albert William <u>Matta</u>
<i>Vorname</i>	Hilda
<i>Geburtsort</i>	Kairo (Ägypten)
<i>Geburtsdatum</i>	19.2.1954
<i>Beruf</i>	Emeritierte Professorin an der Abteilung für Germanistik der Philosophischen Fakultät – Kairo Universität (ab 2014) Vizedekanin der postgradualen Studien und Forschungsangelegenheiten der Philosophischen Fakultät – Kairo Universität (2011 bis 2014) Leiterin der Abteilung für Germanistik der Philosophischen Fakultät – Kairo Universität (2010 - 2011) Professorin an der Abteilung für Germanistik der Kairo Universität (ab 2000)
<i>Staatsangehörigkeit</i>	Ägypterin
<i>E-Mail</i>	<a href="mailto:hilda.a.matta@gmail.com">hilda.a.matta@gmail.com</a>
<i>Schulbildung</i>	1955 – 1972 Deutsche Schule der Borromärinnen (DSB) Kairo – Ägypten Abschluss: Thanaweya Ama (ägyptisches Abitur) Literarischer Zweig (91,5% - Rang 11. aller ägyptischen AbiturientInnen in diesem Jahrgang)
<i>Studium</i>	1972 – 1976 Germanistik der Kairo Universität, Abschluss BA mit Auszeichnung 1980 Erlangung des Magistergrades an der Kairo Universität (Titel: Deutsche und ägyptische Sprichwörter. Ein Vergleich ihrer Strukturen, ihrer Bedeutungen sowie ihrer kulturellen,

## II

	geschichtlichen und gesellschaftlichen Motivierung.)
	1986 Erlangung des Doktorgrades an der Kairo Universität (Titel: Semasiologische und onomasiologische Untersuchungen der Sprichwörter im Deutschen und Ägyptisch-Arabischen.)
	1994 Ernennung zum Assistenzprofessor an der Kairo Universität
	2000 Ernennung zum Professor an der Kairo Universität
<i>Forschungs- schwerpunkte</i>	Linguistik, Volkskunde, Parömiologie, Phraseologie, Sprachgeschichte, Lexikologie, Lexikographie, Textlinguistik, Stilistik, DAF, Übersetzung (vor allem aus kontrastiver Sicht)
<i>Publikationen</i>	s. Publikationsliste
<i>Sprach- Kenntnisse</i>	Deutsch: ausgezeichnet Arabisch: ausgezeichnet (Muttersprache) Englisch: ausgezeichnet Französisch: sehr gut (Erlangung des „Diplome de Langue Francaise: Epreuve D’equivalence“ (DELF) (April 1990)
<i>Stipendien</i>	Mehrere einmonatige Deutschlandaufenthalte (1970, 1974, 1977) 1979 einmonatiger Bibliotheksaufenthalt in Wien (Österreich) Oktober 1981 – Februar 1983 und November 1984 – April 1985 Promotionsstipendium (DAAD) im Rahmen des Channel- Systems an der Universität Heidelberg 1997 einmonatiger Aufenthalt in Freiburg (DAAD – Postdoktorales Stipendium)
<i>Betreuung von wissen- schaftlichen Arbeiten</i>	Betreuung von Dissertationen und Magisterarbeiten an den Abteilungen der Germanistik der Kairo Universität, Heluan Universität, Pädagogische Fakultät der Ein Schams Universität und Al-Asun in Kairo und Menia und am Exzellenzzentrum der Ain Shams Universität in Zusammenarbeit mit der Universität Leipzig.
<i>Teilnahme an Verteidigungs-</i>	Teilnahme an Verteidigungskommissionen an den Abteilungen der Germanistik der Kairo Universität, Heluan Universität, Al

- kommissionen* Alsun und Pädagogische Fakultät der Ein Schams Universität.
- Zeitschriften* Mitherausgeberin der Zeitschrift „Kairoer Germanistische Studien“ (KGS) Band 2, 3, 11 – 22 und Mitarbeiterin an der Redaktion Band 4 – 14
- und Gutachter-tätigkeiten* Chief editor der Zeitschrift der Philosophischen Fakultät der Kairo Universität „Bulletin of the Faculty of Arts“ (erst erschienen 1933) (Oktober 2011 – Juli 2014).  
Editorial consultant der Zeitschrift „Logos“ der Kairo Universität.  
Begutachtung für Zeitschriften im In- und Ausland  
Aussengutachter für Curriculumsbeschreibung an mehreren Abteilungen für Germanistik.  
Mitglied des Auswahlkomitees des PHD-Programmes GERLS (Pre- and Final selection Phase) und Final selection Phase of the GERSS (DAAD – Kairo)  
Begutachtung von Bewerbungen der Germanistik für Stipendien des ägyptischen Ministeriums für Hochschulwesen (Cultural Affairs and Missions Sector) (2015 und 2017)  
Vorstand des Komitees zur Evaluierung zweier privater Universitäten (2017)  
Begutachtungen im Rahmen der Beförderung von Professoren und Assistenzprofessoren der Germanistik an dem Supreme Council of Universities Ägyptens und Al-Azhar Universität.
- Symposien* Proverbs Symposiums „The African Proverb in the 21st century“ (2. – 6. Oktober 1995) in Pretoria Südafrika Vortrag: „Das Bild der Verwandten in den ägyptisch-arabischen Sprichwörtern.“
- (Teilnahme mit Vorträgen)* Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG) in Paris (26.8. – 3.9. 2005) Vortrag: „Zur Problematik der Übersetzbarkeit bzw. Übertragbarkeit von Witzen. Eine Untersuchung anhand eines Korpus deutscher und ägyptisch-arabischer Witze.“
- (eine Auswahl – weiter s. Publikationsliste)*

IRICS Konferenz (Institut zur Erforschung und Förderung Österreichischer und Internationaler Literaturprozess) in Wien (Thema der Konferenz: „Innovationen und Reproduktionen in Kulturen und Gesellschaften“) (9. - 11. 12. 2005) Vortrag: „Sprachkontakte über die Jahrhunderte. Eine Darstellung der interlingualen und sprachlichkulturellen Beziehungen zwischen dem Arabischen und den europäischen Sprachen.“

2. Internationaler Kongress der Germanistischen Abteilung der Kairo – Universität. Thema der Konferenz: „Wege über Grenzen. Perspektiven der Germanistik“ 2. – 4. April 2007 Kairo – Ägypten (auch: Mitglied des Vorbereitungskomitees und Moderation einer Sektion) Vortrag: „Kulturspezifisch geprägte Textsorte als Grenzfälle der Übersetzung. Eine Untersuchung anhand deutscher und ägyptisch-arabischer Texte.“

3. Internationaler Kongress der Germanistischen Abteilung der Kairo – Universität. Thema der Konferenz: „Wenden und Kontinuität“ vom 27.3. – 29.3. 2012 Kairo – Ägypten (Auch Mitglied des Vorbereitungskomitees und Moderation einer Sektion) Vortrag: „Wenden und Textsorten. Eine vergleichende Studie.“

4. Internationaler Kongress der Germanistischen Abteilung der Kairo – Universität. Thema der Konferenz: „Transkulturalität und Identität“ vom 24.3. – 26.3. 2015 Kairo – Ägypten. (Auch Mitglied des Vorbereitungskomitees, Moderation und Übersetzung der Eröffnungssektion und Moderation einer Sektion). Vortrag: „Zur Versprachlichung der Identität in politischen Texten. Eine Untersuchung anhand deutscher und ägyptisch-arabischer Texte.“

Konferenz mit dem Thema „Metaphor: “Retrospect and Prospects” an der Universität Genoa Italien vom 20. – 22. Mai, 2016. Vortrag: „Orientational Metaphors in English, German

and Egyptian-Arabic. A Comparative Study with Comments on the Underlying Theoretical Basis.”

Al-Mena-Konferenz (Organisiert von der DAAD-Außenstelle Kairo) mit dem Thema “Germanistik und DaF in der Menaregion” 14.-16. Mai 2017 Vortrag: “Überlegungen zum Einsatz von Textsorten im DAF-Unterricht in Ägypten.”

*Komitees  
(eine Auswahl)*

Mitglied des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät der Kairo Universität (2010-2014, 2015/2016)

Vorstand des Komitees der postgradualen Angelegenheiten an der Philosophischen Fakultät (2011 bis 2014)

Mitglied des Komitees der postgradualen Angelegenheiten an der Kairo Universität (2011 bis 2014)

Protokollführerin des Komitees der postgradualen Angelegenheiten an der Kairo Universität (2012 bis 2014)

Vorstand des Komitees der Vizedekane der postgradualen Studien und Forschungsangelegenheiten der Fakultäten der Humanitäten der Kairo Universität (2011 bis 2014)

Mitglied des Komitees des strategischen Forschungsplanes (2012 – 2017) der Fakultäten der Humanitäten der Kairo Universität (2011/2012)

Vorstand des Komitees des strategischen Forschungsplanes (2012 – 2017) der Philosophischen Fakultät der Kairo Universität (2011/2012)

Mitglied des Komitees der Zusammenarbeit zwischen Ford Foundation und der Philosophischen Fakultät im Projekt „Förderung der Fertigkeiten in der Forschung im Bereich der sozialwissenschaftlichen Abteilungen“ (2011 bis 2014)

Vorstand des Ethik-Komitees der Philosophischen Fakultät (2013 – 2014)

Als Vertreter des Vizerektors der postgradualen Studien und Forschungsangelegenheiten der Kairo Universität Teilnahme an dem Komitee der Verfassung einer Ausarbeitung eines

- Vorschlag zur Modifikation des Hochschulgesetzes (in den postgradualen Studien und Forschungsangelegenheiten) (2014)  
Mitglied des Komitees der wissenschaftlichen Integrität der Kairo Universität (2014 bis heute)  
Mitglied und Sekretärin des Beförderungskomitees der Professoren und Assistenzprofessoren der Supreme Council of Universities Ägyptens (September 2016 bis heute)
- Workshops  
(Auswahl)* Vortrag in einem Workshop in der DAAD-Aussenstelle in Kairo im Rahmen eines Kooperationsprojekts zwischen der Universität Leipzig und der Ein Shams Universität. Thema des Workshops: „Textsortenwissen und Schreibkompetenz“ am 8. und 9.6.2014. Titel des Vortrags: „Kulturspezifisch geprägte Textsorte als Grenzfälle der Übersetzung. Eine Untersuchung anhand deutscher und ägyptisch-arabischer Texte.“  
Teilnahme und Moderation des Workshops „Aufbauplan für den Curriculumworkshop im Studienfach Germanistik an der Kairo Universität in Kooperation mit der Freien Universität Berlin und mit der Unterstützung des DAAD-Kairo am 18.9.2014 in der Abteilung für Germanistik an der Kairo Universität.  
Teilnahme an diversen Workshops im Rahmen der Quality Assurance der Kairo Universität und der Philosophischen Fakultät.
- Diverse  
Aktivitäten* Das Halten von Vorträgen im Rahmen der DAAD-Sommerkurse für Assistenten der ägyptischen Germanistik (Magisterkandidaten und Doktoranden) in Alexandrien – Ägypten in den Jahren 1992, 1994, 1996  
Teilnahme und Halten von Vorträgen im Rahmen des Linguistischen DAAD-Forschungskolloquiums (Oktober bis Juni) in den Jahren 1994, 1995, 1996, 2001, 2005, 2007  
Vortrag im Rahmen der Seminarreihe „Deutsch-Ägyptische Themen“ am Goethe-Institut Kairo Ägypten „Fremdwörter im

*Aus-  
zeichnungen*

Deutschen und Ägyptisch-Arabischen: am 23.3.2000

Zeitweilige Mitwirkung bei der Koordination zwischen FU-Berlin und der Abteilung für Arabistik an der Philosophischen Fakultät in Kairo im Rahmen des Abkommens zwischen FU-Berlin und Kairo Universität (2010 - 2011)

Forschungsaufenthalt an der Universität Leipzig vom 27. Mai – 3. Juni 2017 mit mehreren Vorträgen im Rahmen der Seminare an der philologischen Fakultät des Herder Instituts.

Ehrung vom Verband der Mitglieder der Universität Kairo im Rahmen des Familientags.

Wappen der Kairo Universität für die Zusammenarbeit mit dem Vizedakan der Postgradualen Studien und Forschungsangelegenheiten der Kairo Universität (2014)

Ehrung im Rahmen der „Feier der Wissenschaft“ der Philosophischen Fakultät an der Kairo Universität für die Leistungen als Vizedekanin der Philosophischen Fakultät an der Kairo Universität (30.4.2015)

Ehrung im Rahmen der „Feier der Wissenschaft“ der Philosophischen Fakultät an der Kairo Universität für die Leistungen als Professorin der Philosophischen Fakultät an der Kairo Universität (7.5.2016)

Preis der Kairo Universität für internationale Publikationen im Jahre 2017

Prof. Dr. Hilda Matta  
Germanistik, Kairo Universität  
Publikationsliste  
Stand 2018

*Matta, Hilda:* "Phraseologismen und ihr Verhältnis zu den Textsorten im Deutschen und Arabischen. Eine vergleichende Studie." Als Vortrag gehalten im Rahmen der Konferenz von Europhras September 2014. Titel der Konferenz: "Phraseology: Resources, Descriptive Studies and Computational Processing" Erschienen in: „La Phraséologie Contrastive” Bibliothèque de grammaire et de linguistique No 58. Sous la direction de Olivier Soutet, Inès Sfar et Salah Mejri, Éditeur: Honoré Champion Paris 2018. S. 61 – 73.

*Matta, Hilda:* "Überlegungen zum Einsatz von Textsorten im DAF-Unterricht in Ägypten." In: <https://www.daad.eg/en/study-research-in-egypt/german-studies-in-egypt/almena-conference/> Mai 2017. S. 1 – 12.

*Matta, Hilda:* "Zur Frage der Äquivalenz beim Vergleich stark konventionalisierter Textsorten." In: "Übersetzungsäquivalenzen in Textsorten." Internationale Perspektiven Angewandte Translationswissenschaft 1, Herausgegeben von Christiane Nord, Mehmet Tahir Öncü und Abdel-Hafiez Massud. Logos Verlag Berlin 2017. S. 95 – 111.

*Matta, Hilda:* "Das Wortfeld "Zeiteinteilung" im Deutschen und Ägyptisch-Arabischen. Eine lexikologische, kulturvergleichende Studie." In: "Die Wissenschaft ist ein Meer ohne Ufer". Beiträge zum Forschungskolloquium an der Abteilung für Germanistik der Universität Kairo. Herausgegeben von Michael Fisch und Dalia Aboul Fotouh Salama. Weidler Buchverlag Berlin 2017. S. 31 – 50.

*Matta, Hilda:* "Eine semantisch-kontrastive Untersuchung der Berufsbezeichnungen im Deutschen, Englischen und Arabischen." Festschrift für:



Nahed Shafik El Dib, Aleya Abdallah Khattab, Aleya Mahmoud Ezzat Ayad, Fatma Massoud und Mona Noueshi zum Anlass des sechzigsten Geburtstags. In: Kairoer Germanistische Studien (KGS). Bd. 21 (2014) S. 367 – 403.

*Matta, Hilda:* Rezension des Buches: „Johann Ludwig Burckhardt Arabische Sprichwörter oder die Sitten und Gebräuche der neueren Ägyptier erklärt aus den zu Kairo umlaufenden Sprichwörtern“ (Weimar 1834) Reprint edited by Wolfgang Mieder. (Hildesheim: 2012) In: Proverbium. Yearbook of International Proverb Scholarship. Volume 30, 2013, S. 438ff.

*Matta, Hilda:* „Wenden und Textsorten. Eine vergleichende Studie.“ Als Vortrag gehalten im Rahmen des 3. Internationalen Kongresses der Germanistischen Abteilung der Kairo – Universität unter dem Thema „Wenden und Kontinuität“ vom 27.3. – 29.3. 2012 Kairo – Ägypten. In: Kairoer Germanistische Studien (KGS). Bd. 20 (2012/2013) S. 455 – 488.

*Matta, Hilda:* „Kulturspezifisch geprägte Textsorte als Grenzfälle der Übersetzung. Eine Untersuchung anhand deutscher und ägyptisch-arabischer Texte.“ Als Vortrag gehalten im Rahmen des 2. Internationalen Kongresses der Germanistischen Abteilung der Kairo – Universität unter dem Thema „Wege über Grenzen. Perspektiven der Germanistik“ 2. – 4. April 2007 Kairo – Ägypten. In: Kairoer Germanistische Studien (KGS). Bd. 17 (2007) S. 763 – 776.

*Matta, Hilda:* „Sprachkontakte über die Jahrhunderte. Eine Darstellung der interlingualen und sprachlichkulturellen Beziehungen zwischen dem Arabischen und den europäischen Sprachen.“ Als Vortrag gehalten im Rahmen der IRICS Konferenz (Institut zur Erforschung und Förderung Österreichischer und Internationaler Literaturprozess) in Wien (unter dem Thema „Innovationen und Reproduktionen in Kulturen und Gesellschaften“) vom 9. - 11. 12. 2005. [http://www.inst.at/trans/16Nr/06\\_1/matta16.htm](http://www.inst.at/trans/16Nr/06_1/matta16.htm)

*Matta, Hilda:* „Zur Problematik der Übersetzbarkeit bzw. Übertragbarkeit von Witzen anhand eines Korpus deutscher und ägyptisch-arabischer Witze.“ Als Vortrag gehalten im Rahmen des Kongresses der Internationalen Vereinigung für

Germanistik (IVG) in Paris vom 26.8. – 3.9. 2005. In: Kairoer Germanistische Studien (KGS). Band 16 (2006). S. 281 – 295.

*Matta, Hilda:* „Internationalismen-Forschung und Internationalismen-Theorie aus der Perspektive des Arabischen. Eine kritische Auswertung vorliegender Internationalismen-Sammlungen.“ In: Kairoer Germanistische Studien (KGS). Bd. 13 (2002/2003) S.181 – 203.

*Matta, Hilda:* „Abkürzung zwischen sprachökonomischen Tendenzen und sprachsystematischen Besonderheiten. Überlegungen anhand des Sprachenpaares Deutsch Arabisch.“ In: Bulletin of the Faculty of Arts Bd. 59 Nr. 3, Juli 1999. S. 79 – 111.

*Matta, Hilda:* „Neue Wörter des 20. Jahrhunderts im Deutschen und Arabischen als Untersuchungsgegenstand der „Benennungslehre“ und „Lexikographie.“ In: Bulletin of the Faculty of Arts Bd. 59 Nr. 1, Januar 1999. S. 49 -89.

*Matta, Hilda:* „Zur Frage der Wiedergabe der grammatischen Kategorien Genus und Numerus im Deutschen und Arabischen.“ In: Kairoer Germanistische Studien (KGS). Bd. 10 (1997) „Vom Wort zum Wort“ Festschrift für Moustafa Maher zum sechzigsten Geburtstag S. 497 – 537.

*Matta, Hilda:* „Die Verwandten in den deutschen und ägyptisch-arabischen Sprichwörtern. Eine konfrontative Analyse.“ In: „Das nahe Fremde und das entfremdete Eigene im Dialog zwischen den Kulturen.“ Festschrift für Nabil Kassem. Hrsg. Von Dietlinde Gipser, Iman Schalabi und Ellen Tichy. Hamburg und Kairo: edition zebra 1996. S. 151 – 189.

*Matta, Hilda:* „Metaphorik in Ingeborg Bachmanns Hörspielen anhand einiger Beispiele.“ Vorgetragen im Rahmen des 1. Ingeborg Bachmanns-Symposiums in Ägypten (22. – 23. November 1993) Überarbeitet unter dem Titel: „Die Rolle der Metaphorik bei der Unterscheidung zwischen der „alten“ und der „neuen“ Sprache in Ingeborg Bachmanns Hörspielen.“ Erschienen in: Kairoer Germanistische Studien (KGS). Bd. 9 (1996) S. 181 – 233.

*Matta, Hilda:* „Eine konfrontative Analyse der deutschen und arabischen Verben des Besitzwechsels auf der Grundlage der pragmatischen Valenz.“ In: Kairoer Germanistische Studien (KGS). Bd. 8 (1994/95) S. 29 – 42.

*Matta, Hilda:* „Farben in den deutschen und ägyptisch-arabischen Phraseologismen.“ – In: Vermittler und Vermittlung. Festschrift für Prof. Dr. Kamal Radwan: Kairoer Germanistische Studien (KGS). Bd. 7 (1993) S. 281 – 306.

*Matta, Hilda:* „Die Sprachgesellschaften des 17. Jahrhunderts in Deutschland und die Akademie der arabischen Sprache in Ägypten. Eine komparatistische Studie.“ – Kairo: Al – Arab Bookshop (S. Boustany) 1993.

*Matta, Hilda:* „Sprachpurismus und das Problem der Fremdwörter im Deutschen und Arabischen.“ Als Vortrag gehalten im Rahmen des 1. Internationalen Germanistenkongresses in Kairo (unter dem Thema: „Deutsche Sprache und Literatur in Ägypten.“) vom 17. Bis zum 20. November 1991. Erschienen in den Kongressakten: Kairoer Germanistische Studien (KGS). Bd. 6 (1991) S. 59 – 87.

*Matta, Hilda:* „Deutsche und ägyptische Kommentarformeln in konfrontativer Sicht.“ - In: Kairoer Germanistische Studien. Bd. 4 (1989) S.33 – 58.

*Matta, Hilda:* „Das Sprichwort: Versuch einer Definition.“ – In: Proverbium. Yearbook of International Proverb Scholarship. Volume 5 (1988). S. 69 – 84.

*Matta, Hilda:* „Kommunikative Phraseologismen im Deutschen und Ägyptisch-arabischen.“ - In: Kairoer Germanistische Studien (KGS). Bd. 3 (1988) S. 193 – 232.

*Matta, Hilda:* „Äquivalenzbeziehungen zwischen deutschen und ägyptisch-arabischen Wortpaaren.“ - In: Kairoer Germanistische Studien (KGS). Bd. 2 (1987) S. 128 -164.

*Matta, Hilda:* „Deutsche und ägyptische Sprichwörter. Ein Vergleich ihrer Strukturen, ihrer Bedeutungen sowie ihrer kulturellen, geschichtlichen und gesellschaftlichen Motivierung.“ (Resumé der Magisterarbeit) – In: Kairoer Germanistische Studien (1986). S. 100 -106.